Kreis Euskirchen Der Landrat

	Info 73/2015
Datum:	15.05.2015

X Öffentliche Sitzung	Nichtöffentliche	Sitzung
Beratungsfolge:		
Ausschuss für Wirtsch. Förd., Tourismus u. Konve	ers.Vogels.	01.06.2015
Zukunftsinitiative Eifel - Informationen aus de	en Handlungsfelder	n

Die Zukunftsinitiative Eifel besteht erfolgreich seit 2005. Der freiwillige Zusammenschluss der Eifelkreise und Kammern wurde 2008 durch den Beitritt der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens bereichert. Die Aktivitäten in den identifizierten Kompetenz- und Handlungsfeldern sowie zwischenzeitlich identifizierten Querschnittsthemen beziehen sich nunmehr auf den Eifel-Ardennen-Raum.

Gesamtkoordination:

Die Partner der Zukunftsinitiative Eifel verzichteten von Beginn an aus Kostengründen auf die Einrichtung einer Geschäftsstelle und damit verbundenen formellen Strukturen. In der Konsequenz bedeutet dies, dass alle Partner vornehmlich im angestrebten Dreijahresrhythmus die Federführung und Verantwortung für die Entwicklung der Zukunftsinitiative Eifel übernehmen. In der Zeit von 2012 bis 2015 hatte die StädteRegion Aachen die Federführung der Zukunftsinitiative Eifel und den Vorsitz des Präsidiums durch Städteregionsrat Helmut Etschenberg. Der Vorsitz des Präsidiums ist nun an Herrn Landrat Heinz-Peter Thiel (Landkreis Vulkaneifel) übergegangen.

Das Kuratorium setzt sich wie folgt zusammen:

- 7 Landräte und Städteregionsrat
- Ministerpräsident der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
- 7 HGF bzw. GF der Kammern
- 4 Bürgermeister aus NRW, DG, Rhl.-Pf. und ET GmbH AR

In der Konsequenz des Rotationsverfahrens der Zuständigkeiten hat die Besetzung der Gesamtkoordination gewechselt. Der Kreis Düren hat zum 01.01.2015 die Gesamtkoordination für NRW von der StädteRegion Aachen übernommen.

Die Gesamtkoordination setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Vertreter Landkreis Vulkaneifel
- Vertreter Kreis Düren
- Vertreter Kammern
- Vertreter deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens
- Vertreter ET GmbH

Von 2017 - 2019 liegt die Aufgabe der Gesamtkoordination der Zukunftsinitiative Eifel für die NRW-Eifel wieder beim Kreis Euskirchen.

Wirtschaftsplan:

Das Haushaltsjahr 2014 wurde zum 31.12.2014 mit einem Plus in Höhe von 561,63 € abgeschlossen. Mit dem Wechsel der nordrhein-westfälischen Gesamtkoordination von der

StädteRegion Aachen zum Kreis Düren wurde die Finanzverantwortung ebenfalls übertragen. Die Restmittel (561,63 €) der Zukunftsinitiative Eifel aus dem Jahre 2014 wurden zu Jahresbeginn von der StädteRegion Aachen zum Kreis Düren transferiert.

Zuzüglich der Restmittel verfügt die Zukunftsinitiative Eifel im Jahr 2015 insgesamt über Finanzmittel in Höhe von 50.561,63 €. Der Zuschuss des Kreises Euskirchen beläuft sich auf jährlich 6.000,00 €.

In der Sitzung der Kümmerer und Gesamtkoordinatoren am 22.01.2015 wurde Einigkeit erzielt darüber, dass die Handlungsfelder im Jahr 2015 ihr Budget weitestgehend zur Fortführung des Markenprozesses Eifel zur Verfügung stellen.

Über die Entwicklungen in den Handlungsfeldern wird der Ausschuss im Zuge des Jahresberichts der Stabsstelle 80 jährlich unterrichtet.

Markenprozess:

Seit der Vorstellung der Ergebnisse aus dem Standortmarkenprozess anlässlich der Verleihung der Eifel AWARDs 2014 am 3. November 2014 haben die Mitglieder des Kuratoriums die weiteren Schritte zur Einführung der Standortmarke Eifel diskutiert.

Der Prozess wird erschwert durch den Umstand, dass nur begrenzte Mittel hierfür zur Verfügung stehen. Die Option den Prozess über Förderprogramme, insbesondere die Leaderförderung, Ko zu finanzieren steht erst Ende des Jahres zur Verfügung. In den zurückliegenden Beratungen mit den Präsidiumsmitgliedern wurde herausgearbeitet, dass die im Rahmen des Standortmarkenprozesses vorgesehene Lösung für die Markenarchitektur, die vorsah, die Standortmarke Eifel neben der Tourismusmarke und der Regionalmarke Eifel als abgeleitete Version auszuarbeiten, nicht zielführend ist. Die Diskussionen kamen zu dem Ergebnis, dass ein Markenzeichen neben dem bekannten Eifel e der Bevölkerung kaum oder gar nicht vermittelbar ist. Es wurde daher vorgeschlagen, dass für die Standortmarke Eifel das touristische Eifel e verwendet wird und dass für besondere Qualitäten, ob Produkte, Dienstleistungen, Arbeitgeber usw., das Zeichen der Regionalmarke Eifel zu Anwendung kommt.

Terminübersicht:

16.06.2015: Eifelkonferenz zur Zehnjahresfeier / Bürgermeisterkonferenz, Heimbach 04.11.2015: Verleihung Eifel AWARD, St. Vith

Aktuelle Terminankündigungen und Informationen erhalten Sie über den Newsletter der Zukunftsinitiative unter http://www.zukunftsinitiative-eifel.de/ueber-uns/newsletter/

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaftsförderung und Konversion Vogelsang nimmt die Ausführungen zur Gesamtkoordination, dem Wirtschaftsplan, dem Markenprozess und der Termine der Zukunftsinitiative Eifel zur Kenntnis.

gez. Rosenke		
Landrat	_	
Stabsstelle:	Sachbearbeiter/in:	Kreistagsbüro:
Stabsstelle:	Sachbearbeiter/in:	Kreistagsbüro: